

FLUKE®



Allgemeine technische daten

	62 Max	62 Max+
Temperaturbereich	-30 °C bis 500 °C (-22 °F bis 932 °F)	-30 °C bis 650 °C (-22 °F bis 1202 °F)
Genauigkeit	±1,5 °C oder ±1,5 % des Messwerts ±2,0 bei -10 °C bis 0 °C ±3,0 bei -30 °C bis -10 °C	± 1,0 °C oder ± 1,0 % des Messwerts ±2,0 bei -10 °C bis 0 °C ±3,0 bei -30 °C bis -10 °C
Ansprechzeit (95 %)	<500 ms (95 % der Messung) Spektralbereich: 8 bis 14 Mikron Emissionsfaktor: 0,10 bis 1,00	<300 ms (95 % der Messung) Spektralbereich: 8 bis 14 Mikron Emissionsfaktor: 0,10 bis 1,00
Optische auflösung	10:1 (berechnet bei 90 % Energie)	12:1 (berechnet bei 90 % Energie)
Auflösung der farbanzeige	0,1 °C (0,2 °F)	0,1 °C (0,2 °F)
Reproduzierbarkeit der messungen	±0,8 % des Messwerts oder <±1,0 °C (2 °F), es gilt der jeweils größere Wert	±0,5 % des Messwerts oder <±0,5 °C (1 °F), es gilt der jeweils größere Wert
Stromversorgung	Mignonzelle	Mignonzelle



PEWA
Messtechnik GmbH
Weidenweg 21
58239 Schwerte
Tel.: 02304-96109-0
Fax: 02304-96109-88
E-Mail: info@pewa.de
Homepage : www.pewa .de

©2012 Fluke Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Gedruckt in den Niederlanden 06/2012.
Änderungen vorbehalten.
Pub_ID: 11928-ger
Dieses Dokument darf nicht ohne die schriftliche
Genehmigung der Fluke Corporation geändert werden.

FLUKE®

ERTRÄGT HITZE.

UND STAUB, WASSER UND 3-METER-STÜRZE.

Einführung der neuen 62 Max IR-Thermometer von Fluke.





Einführung der neuen Fluke 62 und 62 MAX+ IR-Thermometer: Kleine Maße. Groß im Wegstecken.

Warum IR-Thermometer?

Eine erhöhte Temperatur ist häufig das erste Anzeichen eines potenziellen Problems in elektrischen und mechanischen Anwendungen. Doch wie können Sie feststellen, ob in einer Verteileranlage ein Hotspot vorliegt, ob ein Motor überhitzt oder ob ein HVAC-System ineffizient arbeitet? Die Antwort lautet: mit einem Infrarot- (IR-) Thermometer. Mit einem berührungslosen Hand-IR-Thermometer können Sie Gerätetemperaturen in schwer zugänglichen oder gefährlichen Umgebungen sofort messen. Und wenn Temperaturabweichungen früh erkannt werden, können Probleme auch frühzeitig korrigiert werden.

Warum Fluke 62 MAX und Fluke 62 MAX+?

Die neuen Fluke 62 MAX und 62 MAX+ Infrarot-Thermometer wurden speziell für Ihre Arbeitsanforderungen entwickelt und bringen alles mit, was Sie von den Experten für Messinstrumente erwarten: kompakte Größe, hohe Genauigkeit und sehr große Benutzerfreundlichkeit. Der Staub- und Spritzwasserschutz entspricht IP54. Präzise aber so stabil, dass auch ein Fall aus 3 m Höhe nicht schadet. Die 62 MAX und 62 MAX+ sind die einzigen IR-Thermometer auf dem Markt, die so hart im Nehmen sind, dass Sie völlig sorgenfrei damit arbeiten können.



Weitere Informationen finden Sie auf unsere Webseite.

Staub- und spritzwassergeschützt Staub- und Spritzwasserschutz entspricht IP54.

Robust: 3-Meter (9,8-Fuß) fallgetestet.

Ergonomisches Design: Komplett neues Design, auf Handlichkeit getrimmt.

Kompakte Bauweise: Klein und leicht - zum Anhängen an den Werkzeuggürtel oder die Gürtelschlaufe, passt gut in den Werkzeugkasten.

Abstand zum Messfleck: Die genaue Lasertechnologie sorgt für exaktere und reproduzierbare Messungen.

Doppellaser: Der 62 MAX+ ist mit einem doppelten sich drehenden Laser zur Identifizierung des zu messenden Bereichs ausgestattet. Der Messbereich entspricht dem Fleck zwischen den Punkten.

Großes Display mit Hintergrundbeleuchtung:

Auf dem großen Display lassen sich die Daten auch in dunkler Umgebung gut ablesen.

Min/Max/Mittelwert/Differenzwert: Zeigt die minimale, maximale oder durchschnittliche Temperatur bzw. den Unterschied zwischen zwei Messwerten an.

Alarm: MIN- und MAX-Alarme zur schnellen Anzeige von Messungen außerhalb der Grenzwerte.

Stromversorgung: Beide Modelle 62 MAX und 62 MAX+ werden von einer einzelnen Standard-Mignonzelle versorgt.

